

Der Fourier : offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourierverbandes

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourierverbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **60 (1987)**

Heft 7

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Der Fourrier

Offizielle Mitteilungen des Schweizerischen Fourrierverbandes

Zentralpräsident Four Bruno Moor, Rebberg 46, 4800 Zofingen
Tel. Privat 062 52 12 39 Geschäft 062 51 75 75

Präsident der Zentraltechn. Kommission Four Heinz Blaser, Geissbergstr. 212, 5236 Remigen
Tel. Privat 056 44 25 03 Geschäft 056 44 11 39



Sektion Aargau

Präsident

Four Armin Boog, Südallee 28, 5034 Suhr
Tel. P 064 22 70 54 G 064 21 23 57

Techn. Leiter

Hptm Rudolf Roth, Baslerstrasse 515, 4335 Laufenburg
Tel. P 064 64 17 68 G 064 69 67 03

Adressänderungen an:

Four Stefan Zundel, Römerstrasse 164, 5263 Oeschgen
Tel. P 064 61 25 56 G 064 61 30 31

Stamm Fricktal

Montag, 3. August, ab 19 Uhr, im Restaurant Rössli, Eiken

Stamm Brugg

Freitag, 7. August, ab 20 Uhr, im Hotel Rotes Haus, Brugg

Stamm Zofingen

Freitag, 7. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Schützenstube, Zofingen

● Nächste Veranstaltungen:

In den Monaten Juli und August finden keine Veranstaltungen statt. Wir wünschen allen unseren Mitgliedern erholsame Sommerferien und freuen uns, Sie recht zahlreich an unserer fachtechnischen Herbstveranstaltung vom 2. September begrüßen zu dürfen. Eine Einladung erfolgt zum gegebenen Zeitpunkt.

Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Brugg

Die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Brugg gehören bereits der Vergangenheit an. Nach rund zweijähriger Planung unter der Leitung des OK-Präsidenten Four Anton Kym und Wettkampfkdt Major Erwin Wernli, welche mit ihrem Helferstab in zahlreichen harten und nächtelangen Sitzungen, in Aufopferung ihrer ganzen Freizeit diese Wettkampftage organisierten, können wir jetzt im Nachhinein mit Stolz feststellen, dass sich die Arbeit gelohnt hat. Dank der Mithilfe von militärischen und zivilen Organisationen konnten wir jedem Wettkämpfer faire und einwandfreie Bedingungen bieten.

Dass Petrus ab und zu kein Einsehen hatte, konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun. Vielleicht ermuntert es den einen oder andern Wettkämpfer, diese wunderschöne Juralandschaft einmal bei sonnigerem Wetter zu besuchen.

Wie gut der ganze Anlass organisiert war, durften wir anhand einiger Dankeschreiben teilnehmender Wettkämpfer erfahren. Dies soll aber auch Ansporn sein für die Sektion Ostschweiz, welche anlässlich der DV mit der Ausführung der nächsten Wettkampftage betraut wurde.

Es bleibt jetzt nur noch zu danken; so der Stadt Brugg, die uns ihr Gastrecht gewährte, allen Funktionären und Helfern militärischer und ziviler Verbände für ihren tadellosen Einsatz, vor allem aber den beiden Herren an der Spitze, nämlich Major Wernli und Four Kym, die fast Unmögliches möglich gemacht haben. Nimmt ein jeder von uns nur ein wenig von dieser Einsatzbereitschaft, diesem Willen, mit auf den Weg, so brauchen wir uns um die Zukunft des Fourrierverbandes keine Sorgen zu machen.

Sektion beider Basel

Präsident

Four Hans-Rudolf Grünenfelder, Spalentorweg 62, 4051 Basel
Tel. P 061 22 09 57 G 061 23 18 88

Technische Kommission

Four Christoph Herzog, Im Schänzli 101, 4132 Muttens
Tel. P 061 41 86 77 G 061 92 91 11

Adressänderungen an:

Rf Rico Canonica, Burgfelderstrasse 69, 4055 Basel
Tel. P 061 44 60 76 G 061 23 00 55

Stamm

Mittwoch, 29. Juli, ab 20 Uhr, im Restaurant Uelistube in Basel
Dienstag, 4. August, ab 18 Uhr, im Café Spitz in Basel
Donnerstag, 6. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Gitterli in Liestal

Wettkampftage / Delegiertenversammlung

Schon lange sind sie im Bewusstsein eines jeden Fourriers – die Wettkampftage der Hellgrünen Verbände, die alle vier Jahre stattfinden. Dieses Mal wurden sie in Brugg durchgeführt, und zwar am 16./17. Mai.

Für beide Basel starteten 15 Patrouillen, die alle mit anständigen Ergebnissen das Ziel erreichten. *Stolz sind wir auf die Wettkämpfer Werner Hanselmann und Georg Spinnler, die in der Kategorie «Fouriere Landsturm» die Goldmedaille gewannen. Herzliche Gratulation!*

Kameraden . . .

berücksichtigt bei Euren
Einkäufen unsere
Inserenten!

Pistolclub

Schützenmeister
Four Paul Gygax, Colmarerstrasse 49, 4055 Basel
Tel. P 061 43 06 23 G 061 54 61 11

● Nächste Veranstaltungen:

3.– 12. Juli, Zürcher Kantonschützenfest, Meilen
Samstag/Sonntag, 18./19. Juli, 65. Historisches Dornacherschiesen

Samstag/Sonntag, 18./19. Juli und Samstag, 25. Juli, 35. Felsplattenschiesen, Flüh

Feldschiesen

Sektionsvorstand und Technische Kommission waren offenbar im Hinblick auf die Hellgrünen Wettkampftage so gestresst, dass eine ins Gewicht fallende Mehrheit der genannten Gremien sowohl den diversen Vorschüssen wie auch dem Hauptereignis bedauerlicherweise fernblieb. Trotzdem hielt sich der Beteiligungsrückgang in Grenzen. Vierzig Kameraden plus eine nicht dem MFD angehörende wackere Stauffacherin hielten die vaterländische Gesinnung des Fourierverbandes hoch. Da das Minus von neun Einheiten irgendwie zu Buche schlägt, liegt die Vermutung nahe, dass diesmal die absoluten Spitzenresultate dem mangelnden «feu sacré» zum Opfer fielen.

Durch Kranzresultate fielen auf:

25 m: Chris Müller 174, Ernst Niederer 172, Paul Gygax 169 und Max Gloor 164 Punkte.

50 m: Reynold Pillonel 75, Werner Flükiger 74 und Franz Kölliker 73 Punkte.

Gruppenmeisterschaften

Auf der längeren Distanz wäre es leicht gewesen, die zweite kantonale Runde zu überstehen, wenn die Gruppenzusammenstellung optimaler gelungen wäre. Zwei Pünktlein fehlten zum Weiterkommen. In der ersten Runde glänzte unsere bessere Gruppe mit zwölf Zählern mehr im guten dritten Rang.

Im 25 m-Wettbewerb dürfte das in der ersten Hauptrunde erzielte Resultat ebenfalls für ein Weiterkommen nicht ausreichen.

International Match Vancouver

Trotz Abwesenheit unserer beiden stärksten Schützen können hier einige gute Kranzresultate gemeldet werden: Kurt Lorenz 94, Reynold Pillonel und Rupert Trachsel je 92, Paul Gygax, Werner Flükiger und Daniel Peter je 91, Max Gloor 90 und Franz Kölliker 88 Punkte.

Im Nachdoppel brillierte Albert Huggler mit 92 Punkten.

Wettkämpfe . . .

und Übungen stehen leider während der Ferienzeit nur spärlich auf dem Terminkalender. Damit die antizyklischen Urlaubsgeniesser nicht aus dem Rhythmus fallen, freut sich der Schützenmeister über telefonische Anmeldungen für das Dornacher- und Fels-

plattenschiesen. Wem dieses dürftige Angebot nicht genügt, der darf sich gerne über ausserordentliche Übungen und über allfällige Wurst- und Brot-Schiesen in der Region durch dieselbe Adresse informieren lassen.

Sektion Bern

Präsident
Four Donald Winterberger, Hagwiesenstrasse 43, 3122 Kehrsatz
Tel. P 031 54 52 81 G 031 64 69 60

Technische Leitung
Hptm Roland Christen, Elzweg 21, 4900 Langenthal
Tel. P 063 22 74 42 G 031 67 43 04

Adressänderungen an:
Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 23 15 85 G 031 67 43 10

Stamm Bern

jeden Donnerstag ab 18 Uhr, im Restaurant Burgernziel, Bern
Nächster Kegelabend: Donnerstag, 30. Juli, ab 20 Uhr

● Nächste Veranstaltungen:

Chachelischiessen

Samstag, 8. August in Zäziwil (300 m-Schießstand). Ein fröhlicher Wettstreit zwischen Four Geh, Kü Chufs und Four bzw. Qm. Vermittlung allfälliger Fahrgelegenheit durch unseren Präsidenten. Karabiner und Sturmgewehre sind zur Verfügung. Man beachte die Publikation bei den Sektionsnachrichten des VBFG.

Besuch COOP Bern

Mittwoch, 19. August. Detailangaben sind in der Juni-Nummer ersichtlich. Anmeldung *schriftlich* an Hptm Roland Christen (Adresse siehe oben).

Anmeldeschluss: 31. Juli.

20. Wettkampftage

In Brugg wurde grosses geleistet, sowohl seitens der Organisatoren wie auch von den Wettkämpfern. Der Einsatz vor und während dem Wettkampf hat sich gelohnt.

Die Vorbereitungsanlässe der Berner Sektionen der Hellgrünen waren durchwegs gekennzeichnet von sorgfältiger Planung und Auswahl der Referenten und Fachkräfte. Das Gelernte hat Bestand über Brugg hinaus. Die Teilnehmer werden dies im nächsten WK/EK erfahren.

Die Zahl der Anmeldungen beweist, dass die Anstrengungen der technischen Leitung nicht umsonst waren. Gegenüber Solothurn vor vier Jahren konnte die Teilnehmerzahl verdoppelt werden. Das ist ein hervorragendes Ergebnis. Dazu kommt noch die Teilnahmedisziplin durch vollzähliges Erscheinen in Brugg.

Das gemeinsame Vorgehen der Berner Sektionen SOGV, SFV, VSMK und VBFG wurde zu einem vollen Erfolg. Kosteneinsparungen ergaben sich in verschiedenen Bereichen. Die Zusammenarbeit der Arbeits-

gruppe, zusammengesetzt aus allen Sektionen, war ausgezeichnet. Das Engagement war nicht umsonst. Vorbildlich war die Arbeitsgruppe aber auch durch ihre Teilnahme in Brugg als Wettkämpfer. Das Konzept für die nächsten Wettkampftage ist gegeben!

Ein Letztes noch: die Seniorenkategorie ist eine gute Sache. Die Anforderungen in fachtechnischer Hinsicht (MO, Heereskunde, staatsbürgerliches Wissen) dürften doch etwas anspruchsvoller sein! Das Senioren-Programm muss von Anbeginn klar und eindeutig umschrieben sein, der Teilnahme zuliebe!

Mitgliederbeitrag

Unser Mitgliederkassier gibt seiner Freude Ausdruck über die ausgezeichnete Zahlungsmoral der Mitglieder. Er dankt allen und ermuntert die wenigen, die noch nicht bezahlt haben, dies nächstens zu tun. Es wäre doch schön, einmal keine Ausschlüsse wegen Nichtbezahlen (Art. 20 der Statuten) beantragen zu müssen.

Mutationen:

Eintritte: die Fouriere Felix Bangerter, Bern – Albert Ebinger, Bern – Walter Risler, Diemtigen.

Wir heissen die drei Kameraden in unseren Reihen herzlich willkommen.

Ortsgruppe Seeland

Obmann

Four Andreas Schaad, Nidaustrasse 33, 3270 Aarberg
Tel. P 032 8218 49 G 031 67 43 17

Stamm

Mittwoch, 8. Juli, 20 Uhr, im Restaurant zum Jäger in Jens

Ortsgruppe Oberland

Obmann

Four Werner Marti, Nünenenstrasse 30, 3600 Thun
Tel. P 033 2315 85 G 031 67 43 10

Stamm

Dienstag, 4. August, ab 20 Uhr, im Restaurant Rössli in Dürrenast

Pistolensektion

Präsident

Four Urs Aeschlimann, Wankdorffeldstrasse 83, 3014 Bern
Tel. P 031 42 58 88 G 031 61 23 72

● *Nächste Schiessanlässe:*

Samstag, 8. August, ab 9 Uhr, 6. Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach.

Nachmittags Chachelischiessen in Zäziwil gemäss separater Publikation.

Samstag, 15. August, ab 14 Uhr, 7. Übung Bundesprogramm und freie Stiche, Stand Riedbach. Wir weisen darauf hin, dass an diesem Samstag die letzte Möglichkeit besteht, das Bundesprogramm zu absolvieren. Also unbedingt vormerken.

14. – 16. August, Bundesrat Rudolf Minger Erinnerungsschiessen in Schüpfen.

Der Anschlag

Haltung des Kopfes

Das Gesicht wird so weit wie möglich der Scheibe zugewandt, wobei der Kopf locker gehalten wird. Verkrampfungen und Muskelverspannungen im Hals- und Nackenbereich sollten nicht auftreten.

Nur durch die Zuwendung des Gesichts zur Scheibe ist gewährleistet, dass die verlängerte Visierlinie durch die Mitte der Pupille verläuft.

Die Notwendigkeit dazu ist durch die Anordnung unseres Sehorgans bedingt. Trotz unseres grossen Blickwinkels nach beiden Seiten hin kann das Auge nicht alles was es bemerkt, mit der gleichen Schärfe erkennen. Die für das Sehen verantwortlichen Sinneszellen sind nicht gleichmässig über die Netzhaut verteilt und nehmen in ihrer Häufigkeit zur Seite hin ab. Die Stelle des schärfsten Sehens ist dort, wo die meisten Sinneszellen sind; das ist der sogenannte «Gelbe Fleck», der genau am Ende der optischen Achse durch das Auge sitzt.

Entsteht das Bild des Visiers genau am Gelben Fleck, sind für das sichere Erkennen von Zielfehlern die besten Voraussetzungen geschaffen.

Die Kopfhaltung muss so sein, dass die Abbildung des Visiers nicht ausserhalb des Gelben Flecks entsteht.

Trotzdem darf die Kopfhaltung nicht verkrampft sein. Ein zu starkes seitliches Neigen des Kopfes ergibt eine Verkrampfung der Halsmuskulatur oder das Abschneiden der Blutversorgung. Lassen sich die erforderlichen Korrekturen der Kopfhaltung nicht allein mit der Halsdrehung ausgleichen, so ist die Stellung der Füsse zur Scheibe zu ändern.

Sektion Graubünden

Präsident

Four Alex Brembilla, Wiesentalstrasse 105, 7000 Chur
Tel. P 081 2717 34 G 081 21 02 71

Techn. Leiter

Oblt Beat Niggli, Grosshaus, 7214 Grüşch
Tel. P 081 5211 67 G 081 21 35 16

Adressänderungen bitte an den Präsidenten melden.

Stamm Chur

Dienstag, 4. August, ab 18 Uhr, im Restaurant Weisses Kreuz, Chur

Stamm Ortsgruppe Engadin

Donnerstag, 6. August, im Hotel Albana, St. Moritz

Gruppo Furieri Poschiavo

Giovedì, 6 agosto, dalla ore 18, al Albergo Suisse, Poschiavo

● *Nächste Veranstaltungen:*

Samstag, 22. August, Pistolengruppenschüssen Igislandquart (Anmeldungen an Four Aldo Gubser, Telefon G 21 03 06).

Samstag/Sonntag, 29./30. August, Herbstübung im Tessin (separate Einladung folgt).

20. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Brugg

Die ersten fünf Monate dieses Jahres standen ganz im Zeichen der Vorbereitungen auf die Wettkampftage. Die dazu engagierten Referenten verstanden es, den auszubildenden Stoff übersichtlich und klar zu vermitteln. Verantwortlich waren: Major Christian Clement, Verpflegung, Versorgung; Oblt Beat Niggli, allgemeine staatsbürgerliche Kunde und K Mob; Oblt Alfred Caspar, Einführung in das VR 87; Oblt Martin Thöny, ACSD; Hans Mani, Kameradenhilfe; OLG Chur, Orientierung im Gelände, Kartenlesen; Rudolf Kunz, Fleischkunde; Paul Kupferschmid, Milch und Milchprodukte. Sie haben massgeblich zum grossartigen Erfolg der Sektion Graubünden beigetragen. Wir danken Ihnen nochmals recht herzlich.

Aber auch unsere fleissigen Teilnehmer sind zu Recht stolz darauf, durchgehalten zu haben. Sie alle wollten ihre Leistungen in Brugg unter Beweis stellen, sei es im fachtechnischen oder im sportlichen Bereich. Zum Teil stiessen sie fast zu den Medaillenrängen vor. Der Patrouille Markoff/Gadient (Fouriere Auszug) fehlten 12 und derjenigen von Caspar/Bernhardt (Qm Auszug) 27 Punkte zum dritten Rang in ihren Kategorien.

Erfreulicherweise waren alle Altersklassen vertreten: der jüngste ein 65iger und der älteste ein 35iger Jahrgang. Äusserst erfreulich war dabei, dass unsere Sektion zu einem beachtlichen Teil mit jungen, leistungsstarken Fourieren und Quartiermeistern vertreten war.

Interessant für den Vorstand ist aber auch die Feststellung, dass für fachtechnische Fragen und praktische Übungen Ausbildungsbedürfnisse bestehen. Denn wer kann es sich schon leisten, unvorbereitet einen Truppendienst anzutreten? Die technischen Leiter werden deshalb bemüht sein, ihre Aufgaben als Ausbilder im Hellgrünen Bereich zum Vorteil der Mitglieder zu erfüllen.

Noch ein Wort zu den Wettkämpfen! Sie hielten, was sie versprochen hatten. Sie waren in jeder Hinsicht gut organisiert; es gab klare Fragestellungen bei den Postenarbeiten; die Zeitvorgaben waren gut berechnet, man erlebte keine Stockungen; aber auch die gute Betreuung fehlte nicht. Inmitten einer schönen Landschaft rund um die Kaserne Brugg fand ein fairer Wettkampf statt. Wir danken den Organisatoren ebenfalls recht herzlich.

Hier noch die Resultate unserer Patrouillen:

1. Oblt Caspar/Lt Bernhardt 770 Pkt. (4. Rang Qm Auszug),
2. Four Markoff/Gadient 747 Pkt. (6. Rang Four Auszug),
3. Four Gubser/Fuchs 688 Pkt. (17. Rang Four Auszug),
4. Four Peder/Hemmi 610 Pkt. (8. Rang Four Landsturm),
5. Four Schmidt/Gianotti 596 Pkt. (45. Rang Four Auszug),

6. Four Nauser/Bieri 575 Pkt (18. Rang Four Landwehr),
7. Four Brembilla/Tanner 553 Pkt. (49. Rang Four Auszug),
8. Major Clement/Major Carnot 444 Pkt. (10. Rang Qm Landsturm).

Im Punktedurchschnitt errang die Sektion Graubünden den 2. Rang mit 655,8 Punkten hinter dem Tessin (693) und vor der Ostschweiz (639,7).

Nicht zu vergessen ist aber auch der gute 6. Rang der Mannschaft des Geb Füs Bat 114 mit Oblt Caspar und den Fourieren Gubser, Schmidt, Gianotti. Ein Beispiel von einem guten Teamgeist!

Sektion Ostschweiz

Präsident

Four Jürg Gubser, c/o Gubser Treuhand, Zürcherstrasse 9,
8640 Rapperswil SG Tel. P 055 28 21 48 G 055 27 97 97

1. Techn. Leiter

Hptm Christian Lutz, Rosenfeldweg 10, 9000 St. Gallen
Tel. P 071 27 07 49 G 071 25 12 15

Adressänderungen an:

Four Hanspeter Croato, Bahnhofstrasse 25
8253 Diessenhofen Tel. P 053 7 64 43 G 053 7 81 21

Ortsgruppe Frauenfeld

Obmann

Four Alfred Stäheli, Ober Giger 6, 8251 Kaltenbach
Tel. P 054 41 37 78 G 054 41 24 97

Stamm

Freitag, 7. August, Stamm im Felde gemäss besonderem Programm (persönliche Einladung erfolgt später).

Freitag, 4. September, ab 20 Uhr, im Restaurant Pfeffer, Frauenfeld

● Nächste Veranstaltung:

Gebirgsübung

Die Gebirgsübung der OG Frauenfeld ist für das Wochenende vom 5./6. September vorgesehen und führt ins schöne Münstertal GR.

Am Samstag ist eine Tour im Raume Ofenpass – Tschier auf dem Programm, die etwa 4 bis 5 Stunden dauert. Die Unterkunft befindet sich im «Sternen» in Tschier, wo auch das Nachtessen eingenommen wird.

Die Bergtour vom Sonntag führt von Tschier aus über die Alp Champatsch – Pass da Costainas – Val S-charl nach S-charl. Das Mittagessen erfolgt aus dem Rucksack. Es wird mit einer Marschzeit von 5 bis 6 Stunden gerechnet.

Nähere Angaben sowie die Ausschreibung mit Anmelde-möglichkeit erfolgt im Sommer durch den OG-Obmann oder die technische Leitung an alle OG-Mitglieder. Zudem erfolgt im «Der Fourier» die Veröffentlichung des genauen Programms. Allen Teilnehmern wünschen wir jetzt schon ein schönes Wochenende im Münstertal. Gratistip: Mit dem Training kann heute schon begonnen werden!

Erfolgreiche Wettkampftage

Die 20. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Brugg gehören bereits wieder der Vergangenheit an. Für die 27 Teilnehmerinnen und Teilnehmer der OG Frauenfeld war dieser Anlass ein Grosse Erfolg, erzielten sie doch zum Teil hervorragende Ergebnisse. Allen voran die Spezialmedaillengewinner in den Kategorien:

Four/Rf, Auszug

1. Rang durch die Fouriere Markus Mazenauer, Aadorf und Erich Walker, Winterthur mit 821 Punkten (Gold).

Qm/Kom Of/KK, Landsturm

1. Rang durch Major Bernhard Wismer, Ettenhausen und Major Hannes Stricker, Kesswil mit 773 Punkten (Gold).

Four/Rf, Landwehr

3. Rang durch die Fouriere Rupert Hermann, Aadorf und Markus Schläuri, Frauenfeld mit 771 Punkten (Bronze).

Zu diesen Spitzenklassierungen kamen noch weitere gute Ränge. Den beiden teilnehmenden Damen, Four MFD Margrit Handschin, Weiningen und Four MFD Elisabeth Nüesch, Balgach, welche als einzige (!) reine Damenpatrouille starteten, gebührt eine besondere Gratulation!

Als Obmann der OG Frauenfeld möchte ich allen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern für ihr Mitmachen und Durchhalten danken und zu den erreichten Plazierungen gratulieren. Jetzt beginnen wieder ruhigere Zeiten für gesellige Anlässe.

Einen ganz besonderen Dank möchte ich unserem früheren, technischen Leiter, Major Bernhard Wismer sowie seinen Referenten und Helfern aussprechen für die interessanten und wirkungsvollen Vorbereitungsabende in den vergangenen Monaten. Ohne diese zusätzlichen Aufgabenübernahmen wären für die OG Frauenfeld keine solchen Erfolge zu verzeichnen gewesen. Wir werden diese Erfolge an einem der nächsten ordentlichen Stämme noch speziell feiern.

Ortsgruppe Oberland

Obmann
Four Urs Lufi, Gartenweg 3, 9470 Buchs SG

Frühjahrsschiessen

Das diesjährige Frühjahrsschiessen fand am 2. Mai im Pistolenstand Rüthi-Büchel statt. Schönes Wetter war bestellt worden und traf fristgerecht ein. Mit viel Fleiss und Geduld versuchte jeder, ein gutes Resultat zu erreichen, wenn möglich an die persönliche Bestmarke heranzukommen oder diese sogar zu übertreffen. Lustig ging es vor allem beim anschliessenden Duellstich zu und her, wo die Nervenstärke eine wesentliche Rolle spielte. Gewinner des Hauptdoppels wurde mit 153 Punkten Josef Signer (Kanne). Auf

Platz zwei mit einem Punkt weniger, folgte Christian Reich (Becher), den dritten Rang belegten Urs Lufi und René Ballmer mit je 146 Zählern. Beim Duellstich schwang unser Obmann Urs Lufi mit 90 Punkten obenaus. Die nächsten Ränge belegten Josef Signer mit 87, Christian Reich mit 86 und Günther Wüst mit 82 Zählern.

Gratulation zur Silbermedaille

Der Vorstand dankt allen Ortsgruppenmitgliedern, welche an den 20. Wettkampftagen der Hellgrünen Verbände in Brugg teilgenommen haben für ihr Engagement. Ganz herzlich gratulieren wir Fritz Fischli, Rebstein und Christian Zogg, Buchs, die in der Kategorie Landwehr den ausgezeichneten 2. Rang belegten.

Sektion Solothurn

Präsident

Four Hansruedi Schütz, Schützweg 1, 4536 Attiswil
Tel P 065 77 24 34 G 065 21 26 55

1. Techn. Leiter
vakant

2. Techn. Leiter
Four Armin Glutz, Geissfluhstrasse 8, 4500 Solothurn
Tel. P 065 22 84 01 G 065 22 36 61

Persönlicher Steckbrief der Vorstandsmitglieder

Mit dieser Nummer des «Der Fourier» stellen wir erstmals ein Mitglied unseres Vorstandes etwas genauer vor:



Präsident

Name:	Schütz
Vorname:	Hans Rudolf
Bürgerort:	Sumiswald BE
Zivilstand:	verheiratet
Kinder:	3 (2 Mädchen und 1 Junge)
Geburtsdatum:	28. Januar 1951
Sternzeichen:	Wassermann
Beruf/Funktion:	Adjunkt Kant. Tiefbauamt
Einteilung:	Betrst Kp I/41

Schönster Dienst: 4 WK im Wallis (schönes Wetter, guter Rotwein)
 Hobbys: Familie und Haus, Fussball (FC Bau-Dep SO), Wandern SFV Sektion SO! (oft ein zeitraubendes Hobby), Bücher, Kochen und neue Rezepte ausprobieren
 Lieblingsgetränk: Bier / Rotwein
 Lieblingsessen: esse alles gern bis auf Linsen
 Lieblingsmusik: Folk / Country / Pop / Strauss (Wienerwalzer)
 Schwäche: warum sollte ich keine haben?
 Stärke: Humor und selten um eine Antwort verlegen
 Besonderheit: zum Glück hat jeder Mensch seine Besonderheiten
 Lebensziel: bei guter Gesundheit das Pensionsalter erreichen und das Leben geniessen; es gibt so viele schöne Dinge auf unserer Welt.

Kameradenhilfe

Am Dienstag, 10. März, pünktlich um 19.30 Uhr trafen sich Four und Kü Chefs in Solothurn, um sich gemeinsam auf die Wettkampftage vorzubereiten. Unter der kundigen Leitung der Samariterlehrerin, Frau Arlette Lisibach, lernten wir nicht nur theoretische, sondern vor allem praktische Kenntnisse. Während gut zwei Stunden wurden Lagerungen und Verbände für alle Situationen exerziert. Zum Schluss beantwortete Frau Lisibach noch manche Fragen und erzählte von interessanten Erlebnissen während ihrer bisherigen Samaritertätigkeit.

Sezione Ticino

Casella postale 22, 6512 Giubiasco

Presidente

Furiere Adriano Pelli, via alle gerre 20, 6512 Giubiasco
 Tel. P 092 27 20 22 U 092 62 14 84

Commissione tecnica

Magg Qm Felice Ruffa, Magg Qm Luigi Ghezzi
 cap Qm Giorgio Boggia

Cronaca delle XX. Giornate svizzere dei furieri Brugg

E' tutta da raccontare perché una spedizione di questa portata rimarrà negli annuali della sezione!

Il presidente Fur Adriano Pelli e la Commissione Tecnica possono andar fieri che alla partenza delle pattuglie ticinesi, prevista per sabato dalle ore 10.15 in poi tutte le nove pattuglie erano presenti. Non mi dilungo sugli orari di arrivo a Brugg dei partecipanti che iniziò il venerdì alle 12.00 proseguendo per tutto l'arco della giornata e della notte (Daniele ore 02.00 dopo il concerto di Vasco Rossi!) terminando con gli ultimi che arrivarono giusto in tempo per la partenza!

La giornata di venerdì era dedicata alla parte ufficiale della manifestazione con l'Assemblea dei Delegati della Associazione Svizzera dei furieri. Degni di nota la presa di posizione del camerata Fur Francesco Pizzagalli sulla parità dei gradi di Furiere e Sergente maggiore. Parafrasando ORWELL ha sostenuto che sono tutti e due uguali e che non ce ne sono di uguali più uguali!

Il sabato invece fu la giornata delle gare nella regione di Brugg su un percorso di circa 20 km con 18 punti di controllo e diversi compiti da svolgere, dalle conoscenze sanitarie, Mob generale, AC, ecc.

Le gare si sono svolte nel migliore dei modi e parecchi fortunati ticinesi hanno approfittato di un ristoro imprevisto a base di bianchino vodese, organizzato dal camerata Paolo Gauchat, in visita sul percorso, con la collaborazione del Fur Christian Brack supporter morale dei camerati romandi!

Al termine delle gare ci fu la sfilata attraverso la cittadina. La partecipazione ticinese fu compatta anche se assai labiosa visto che l'alfiere ufficiale Fur Romano Quattrini era latitante (vedi K.O. dalla corsa!).

Sul campo immediatamente venne nominato un alfiere ad hoc nella longilinea persona del Fur Christian Zingg che assolse degnamente alla bisogna!

Poi la serata con la proclamazione dei risultati. E qui arriva il bello!

Ia sorpresa

Medaglia do bronzo per i camerati Magg Luigi Ghezzi e Magg Felice Ruffa per la categoria Qm Lw (Applauso tipo boato dal tavolo dei Ticinesi).

Ila sorpresa

Challenge della migliore media per sezione consegnata dal Brigadiere Hans Schlup, Capo del CGG, nelle mani di un emozionatissimo presidente Fur Pelli. (NB. Qui Boato Raddoppio')

IIla sorpresa

(Prevista per la verità + triplo boato). Challenge per la sezione con più alta partecipazione di pattuglie.

Poi . . . bagnata copiosa delle challenges e rientro alla spicciolata negli appartamenti riservati (caserma) e ai propri domicili. Un ringraziamento particolare per il presidente sezionale e per i commissari tecnici per le serate di preparazione e a tutti i partecipanti della vecchia guardia e soprattutto alla nutrita schiera di giovani leve.

Quindi giornate campali che ci hanno riempito di gioia e di propositi di impegno per le future gare del 1991 per mantenere e migliorare i risultati ottenuti.

Bravi a tutti!



Sektion Zentralschweiz

Präsident

Four Urs Bühlmann, Lützelmattestrasse 10, 6006 Luzern
Tel. P 041 31 56 18 G 041 57 22 72

Techn. Leiter

Oblt Kurt Haas, Huebriesenstrasse 8, 8155 Niederhasli
Tel. P 01 850 64 18 G 01 305 12 12

Adressänderungen schriftlich an:

Four Franz Geissmann, Gartenstrasse 5 B, 6331 Hünenberg

Stamm

Dienstag, 7. Juli, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

Für den Juli-Stamm konnte eine Hellgrüne Delegation des Pz Bat 8 (verpflichtet) werden. Wir würden uns natürlich freuen, wenn dieses Beispiel Schule machen würde und künftig öfters neue Gesichter am Stammtisch anzutreffen wären.

Dienstag, 4. August, ab 20 Uhr, im Hotel Drei Könige, Ecke Bruchstrasse/Klosterstrasse, 6003 Luzern

3 x Gold in Brugg

Das ist die glänzende Bilanz unserer Delegation an den Hellgrünen Wettkampftagen. Auf die 3 Goldmedaillen in den Kategorien Four/Landwehr, Qm/Auszug, Qm/Landwehr und die guten Resultate der anderen Patrouillen dürfen wir stolz sein.

In Bezug auf die Organisation der Wettkämpfe wurden unsere Erwartungen ebenfalls voll erfüllt.

Zusammenfassend stellt man (wieder einmal) fest, dass es wirklich schade ist, dass die grosse Arbeit und der Einsatz aller Beteiligten nicht mit einer grösseren Teilnehmerzahl belohnt wurde.

Auszug aus den Ranglisten:

1. Rang Kategorie Four/Landwehr:

Four Urs Bühlmann, Four Toni Eigensatz

1. Rang Kategorie Qm/Auszug

Oblt Hans Erni, Four Urs Vogel

1. Rang Kategorie Qm/Landwehr

Major Stephan Betschart, Major Erwin Imfeld.

günstige Frisch- und Tiefkühlprodukte

Geflügel, Geflügelteile, Wild, Fische, Gemüse,
Früchte, Kartoffel-Produkte, Backwaren, Eier, Käse,
Polaris-Glases.

Lieferung franko Domizil (Talbahnstation).
Verlangen Sie unsere Preislisten.

Bischofberger AG

8050 Zürich, Hagenholzstrasse 113, Telefon 01 810 79 79
Bern 031 23 03 03 Chur 081 22 11 15
Giubiasco 092 27 38 06 La Tour-de-Peilz 021 54 12 71

Sektion Zürich

Präsident

Four Hans Gloor, Sechtbachweg 21, 8180 Bülach
Tel. P 01 860 23 42 G 01 850 36 00

TK-Leitung

Oblt Qm Ruedi Weber, Schauenbergstrasse 60, 8046 Zürich

Adressänderungen an:

Four Christian Würzler, Rebhaldenstrasse 33, 8912 Obfelden
Tel. P 01 761 36 63 G 01 761 44 15

Technische Kommission

Auffahrtsbummel

Leider mussten wir aus Wettergründen unseren Ausflug an den Rhein und zur Burg Hohenklingen verschieben.

Aufgrund der zahlreichen Anmeldungen und dem grossen Interesse an dieser Wanderung, werden wir diese zu einem späteren Zeitpunkt, evtl. August/September nochmals ausschreiben.

Regionalgruppe Zürich Stadt

Obmann

Four René Knecht, Brunastrasse 179, 8951 Fahrweid
Tel. P 01 748 35 97 G 01 201 08 44

Stamm

Montag, 3. August, ab 17.30 Uhr, im Restaurant Börse,
beim Paradeplatz

Regionalgruppe Zürcher Oberland

Obmann

Rf Martin Läng, Widumstrasse 8, 8603 Schwerzenbach
Tel. P 01 825 03 83 G 01 821 59 21

● Nächste Veranstaltung:

Samstag, 5. September, 14–24 Uhr, Fussballplausch-Turnier in Greifensee, unter Mitwirkung befreundeter Verbände.

Kameradinnen, Kameraden, liebe Leserinnen und Leser machen Sie mit, sei es als Spieler(innen) oder als Gäste, alle sind herzlich willkommen. Nach den körperlichen Strapazen treffen wir uns alle in einer Blockhütte zu einem Hock mit feinen Sachen. Eine ausgezeichnete Gelegenheit, Kontakte zu vertiefen oder neu zu knüpfen.

Anmeldungen bis 31. Juli an den Obmann. Auskünfte und Unterlagen sind sofort erhältlich.

Regionalgruppe Schaffhausen

Obmann

Four Patric Studer, Ungarbühlstrasse 25, 8200 Schaffhausen
Tel. P 053 4 61 71 G 053 4 48 77

● Nächste Veranstaltungen:

Freitag, 10. Juli, ab 18.30 Uhr, Schiessen im Pistolensstand Neunkirch.

Voranzeige

Donnerstag, 6. August, traditionelle Weidlingsfahrt auf dem Rhein.

Bitte unbedingt Anmeldung an Obmann. Danke!

Regionalgruppe Winterthur

Kontaktadresse:

Four Benito Enderle, Bachtelstrasse 27, 8400 Winterthur
Tel. P 052 23 30 83

Stamm

jeden Freitag, ab 20 Uhr, im Stadtkasino, Winterthur

20. Wettkampftage der Hellgrünen Verbände in Brugg

Wir gratulieren allen Wettkämpfern zum Erfolg. Sie haben alle auf einem Parcours von über 6 Stunden, bei zum Teil regnerischem Wetter und plus 2 Grad Celsius, prächtige Leistungen vollbracht.

Die Ränge aus der Regionalgruppe:

Four Auszug

3. Four Robert Hauser, Winterthur und Four Eric Jacomin, Wiesendangen, 759 Punkte (Bronze);
4. Four Stephan Bär, Seuzach, 755 Punkte; 11. Four Hansueli Maurer, Oberstammheim, 701 Punkte;
13. Four Roland Birrer, Flaach, 699 Punkte.

Four Landwehr

10. Four Roland Huber, Grafstal, 654 Punkte; 16. Four Ernst Fischer, Winterthur, 610 Punkte.

Four Landsturm

2. Four Christian Beusch, Rätterschen und Four Hansruedi Hintermeister, Wiesendangen, 721 Punkte (Silber);
4. Four Beat Debrunner, Winterthur und Four Hans Erzinger, Elsau, 651 Punkte; 5. Four Bruno Zuber, Rikon und Four Marcel Voelin, Tagelswangen, 616 Punkte.

Qm / Kom Of Auszug

7. Lt Qm Peter Widmer, Effretikon, 757 Punkte.

Wir freuen uns, am Stamm vom 10. Juli mit Euch anzustossen. (Flüssiges aus der Züri-Kanne)

Besichtigungsfahrt vom 26. Mai

Wie im «Der Fourier» Nr. 3 unter den Sektionsnachrichten zu lesen war, soll die Regionalgruppe Winterthur aktiviert werden. Dass dies kein leeres Wort war, zeigte unsere Exkursion vom 26. Mai. Es war zwar nicht ganz einfach, für eine Veranstaltung an einem Wochentag genügend Mitglieder zu organisieren. Es scheint doch ein Privileg der Rentner zu sein, sich mitten in der Woche einen freien Tag nehmen zu können. Schliesslich brachten wir aber doch eine Gruppe von 25 Personen zusammen, wobei das weibliche Element zahlenmässig leicht überwog, was uns aber keineswegs störte. Im Gegenteil, wir freuten uns über das Interesse, das die Damen unseren Belangen entgegenbrachten.

Um 7 Uhr startete unser Car in Winterthur, brachte uns über Brugg – Bözberg – Frick und dann auf – für die meisten von uns – unbekanntes Strassen durch das Fricktal und das Baselbiet nach Ettingen, der ersten Etappe unseres Ausfluges.

Hier besichtigten wir die Kochgeschirrfabrik Jordan AG. Neben Kochgeschirr werden auch noch einige andere Artikel fabriziert, so z. B. Alu-Flaschen, Gamellen, Artikel für medizinischen und Spitalbedarf.

Es war interessant den Werdegang einer Pfanne von der Aluminiumscheibe bis zum fixfertigen und ansprechend präsentierenden Produkt, aussen mit einem Email- und innen mit einem Teflonbelag beschichtet, verfolgen zu können. Trotz weitgehender Mechanisierung benötigt die Herstellung und Kontrolle doch manchen Arbeitsgang und verhältnismässig auch ziemlich viel Handarbeit.

Nach der Besichtigung sorgte die Firma auch für unser leibliches Wohl und offerierte uns einen ausgezeichneten Aperitiv, um allfällig eingeatmeten Aluminiumstaub hinunterspülen zu können.

Nach dem Mittagessen im Restaurant der ehemaligen «Grün 80» im St. Jakob-Areal, wo wir prompt und sehr gut bedient wurden, ging die Fahrt weiter nach Rheinfelden, zur Besichtigung der Brauerei Feldschlösschen, der grössten Brauerei der Schweiz.

Es ist immer wieder faszinierend, diese schlossähnliche Fabrikanlage anzuschauen. Trotz modernster Apparate, Einrichtungen, Maschinen und Braumethode, haftet den Anlagen noch eine gewisse Nostalgie an. Man pflegt das Alte, wenn auch nur noch als Ausstellungsstücke, wie z. B. die erste Braupfanne, die alte, riesige Sulzer-Dampfmaschine oder die alten Berna und Saurer Bierlastwagen. Das macht das Biertrinken nach dem Rundgang so sympathisch!

Nach dem Brauereibesuch blieb uns noch genügend Zeit, unter kundiger Führung von Beni Enderle, das alte Städtchen Rheinfelden zu besichtigen. Wie manches alte Gässchen durchschritten wir, an wie manch ehrwürdigem Haus oder Turm gingen wir vorüber? Auch die Stadtmauer ist noch zu einem grossen Teil erhalten. Daneben besuchten wir aber auch noch das Thermalschwimmbad und die renovierten Kuranlagen, sowie das Kurzentrum

Dank einer minutiösen Vorbereitung dieser Exkursion von Beni Enderle, wofür wir ihm aufrichtig danken, klappte alles wie am Schnürchen. Nachdem es auch Petrus trotz der schlechten Wetterprognose mit uns sehr gut gemeint hat, darf dieser Ausflug in jeder Beziehung als wohl gelungen bezeichnet werden.

**Spende Blut.
Rette Leben.**

Pistolensektion

Obmann

Four Hannes Müller, Lenzburgerstrasse 30, 5507 Melligen
Tel. P 056 91 29 81

Adressänderungen an:

Ernst Müller, Lerchenberg 17, 8046 Zürich

Reppischtal-Schiessen

Unsere Sektion erreichte bei einer Beteiligung von 42 Sektionen mit 18 Teilnehmern und 9 Pflichtresultaten 93,667 Punkte womit sie in der Sektionsrangliste im 6. Rang klassiert ist. Sieger wurde die SG Stadt Zürich mit 95,307 Punkten. Mit 94,070 Punkten und dem 5. Schlussrang vermochten uns auch unsere Freunde der PS Egg zu schlagen. Doch auch wir konnten einen Sieger stellen. Hannes Müller war mit 98 Punkten nicht nur bester Schütze, der PSS, er war mit diesem Resultat gleichzeitig bester Schütze aller 732 Teilnehmer. Bravo! Weiter finden wir an der Spitze der internen Rangliste Fritz Reiter mit 95 Punkten und Erwin Meyer mit 92 Punkten.

Gesslerburg-Pistolenschiessen, Küssnacht am Rigi

Unsere Gruppe «Gmüeshändler» totalisierte bei diesem Anlass 856 Punkte und ist damit im 42. Rang von 95 Gruppen klassiert, was für einmal nicht zum Erhalt der grossen Wappenscheibe reichte. Gruppensieger wurde mit 176 Punkten Fritz Reiter vor Markus Wildi mit 175 Punkten und Albert Cretin mit 171 Punkten. Die kleine Wappenscheibe erhielt mit 167 Punkten Walter Kirchner.

41. Lägernschiessen in Dielsdorf

Das von unserer Gruppe «Gmüeshändler» geschossene Punkttotal von 468 Punkten reichte zum 27. Rang von total 39 Gruppen. Hier heissen unsere besten Schützen Hannes Müller 105 Punkte, Fritz Reiter 99 Punkte und Albert Cretin 95 Punkte. Alle drei Kameraden erhielten die Kranzkarte. Den Gruppenpreis, ein Kupferstich, erhielt Bernhard Wieser mit 80 Punkten.

Waffenplatz Eröffnungsschiessen in Birmensdorf

Bei diesem Anlass vermochte die PSS zwei Gruppen zu stellen. Die Gruppe «Gmüeshändler» totalisierte 596 Punkte und ist damit im 16. Rang von total 37 Gruppen klassiert. Einige Punkte weniger erzielte unsere Gruppe «Hindersi». Sie ist mit 579 Punkten im 22. Rang klassiert. Die besten Schützen beider Gruppen waren für die Gmüeshändler Hannes Müller mit 95 Punkten, Markus Wildi mit 88 Punkten und Fritz Reiter mit 86 Punkten sowie für die Hindersi Schützen Eduard Bader mit 90 Punkten und Kurt Helbling / Peter Aisslinger mit je 84 Punkten.

Die beiden Gruppensieger heissen Hannes Müller und Eduard Bader. Beide Kameraden durften einen Tonkrug mit Bireschnaps in Empfang nehmen. Nach dem Schiessen hat der durchführende Verein, die Feldschützen Birmensdorf, beschlossen, den Anlass in den kommenden Jahren als Waffenplatzschiessen im Programm zu belassen. Die Schiesstage für 1988 sind Samstag, 9. April sowie Samstag/Sonntag, 23./24. April. Wir bitten alle Teilnehmer dieses Jahres, sich diese Daten zu merken.

SPGM 1987

Vom kantonalen Final der SPGM in Uster gibt es gute Nachrichten. Die Besetzung Hannes Müller, Fritz Reiter, Marcel Rohrer und Albert Cretin schaffte die Qualifikation und kommt mit 721 Punkten eine Runde weiter. Das Resultat von 721 Punkten ergibt sich aus folgenden Einzelleistungen: Hannes Müller 91/95 (186) Punkte, Fritz Reiter 91/92 (183) Punkte, Marcel Rohrer 91/90 (181) Punkte sowie Albert Cretin 83/88 (171) Punkte. Wir danken allen Kameraden für die erbrachte Leistung und hoffen, dass sie weiterhin auf Erfolgskurs Richtung St. Gallen bleiben.

● Wochentagsübungen 50/25 m, jeweils 16–19 Uhr

Donnerstag: 6. August, 20. August

Freitag: 14. August

Nach dem Schiessen gemütlicher Hock in der Schützenstube.



Voranzeige

Delegiertenversammlung 1988

mit Jubiläum 75 Jahre Schweiz. Fourierverband

23./24. April 1988 im Raum Winterthur

Organisation: Sektion Zürich SFV